

Gerald Leiser - Gemeinde Erzhausen

Von: Michael Eberle <michael.eberle@ib-schaefer-gmbhco.de>
Gesendet: Dienstag, 5. Dezember 2017 18:57
An: Rainer Seibold - Gemeinde Erzhausen
Cc: Gerald Leiser - Gemeinde Erzhausen
Betreff: Re: To Do's die zweite

Guten Abend Herr Seibold,

bezüglich der Tischvorlage für die Gemeindevertretung würde ich folgenden Text vorschlagen:

In der Industriestraße läuft zur Zeit der Bau einer P+R-Anlage. Da im kommenden Jahr Haushaltsmittel für den Ausbau der Fahrbahn und der Gehwege eingestellt sind, macht es Sinn, mögliche Synergieeffekte zu nutzen. Diese Synergieeffekte bestehen darin, daß eine namhafte und gute Straßenbaufirma vor Ort ist, die im Falle einer zügigen Ausschreibung der Maßnahme keine volle Baustelleneinrichtung kalkulieren müsste. Der mögliche Vorteil dadurch beträgt ca. 10.000 € netto (Preis der Position Baustelleneinrichtung) plus weitere 10.000 € netto (in die Einheitspreise einkalkulierte Einrichtungskosten), also 20.000 €.

Um diese Ausschreibung terminlich zu realisieren, muß unverzüglich ein Planungsauftrag an das Ingenieurbüro erteilt werden, damit möglichst noch im Dezember die Ausführungspläne und das Leistungsverzeichnis erstellt werden können. Das Ausschreibungsverfahren (öffentliche Ausschreibung) könnte direkt nach der Weihnachtspause vonstatten gehen so daß Mitte Februar ein Vergabevorschlag möglich wäre. Da der Bauzeitenplan der Firma Strassing für die P+R-Anlage bis Ende Februar geht, wäre eine beabsichtigte Beauftragung bis dahin Voraussetzung für die Erlangung der geschilderten Synergieeffekte.

Die Errichtung der geplanten Lärmschutzwand an der Bahnlinie würde durch den vorher stattfindenden Bau der davor liegenden Stellplätze nicht beeinträchtigt. Das Baufeld der Lärmschutzwand befindet sich zwischen den Stellplätzen und der Gleisanlage, es kann durch temporäre Überfahrten angefahren werden. Das Einfädeln der Wandelemente mittels Autokran bringt keine außergewöhnlichen Lasten für Asphalt- oder Pflasterflächen mit sich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Eberle

Ingenieurbüro **Hermann Schäfer GmbH & Co. KG**
Gartenstraße 2
63303 Dreieich

Tel: 06103 / 62030 oder 62039

Fax: 06103 / 61504

www.ib-schaefer-gmbhco.de

--

*Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Mail irrtümlich erhalten haben,
informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.*

*Wir haben alle angemessenen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um sicherzugehen,
dass kein Anhang dieser E-Mail Viren enthält. Wir können allerdings keine
Verbindlichkeit übernehmen, die aus Software-Viren resultiert.*

Am 05.12.2017 um 10:43 schrieb Rainer Seibold - Gemeinde Erzhausen:

Guten morgen Herr Eberle,
wir sollten uns zeitnah kurzschließen bzgl. folgender Dinge:

- 1.) Prüfung ob die Behindertenparkplätze für die Bezuschussung „Park and Ride“ notwendig ist?
- 2.) Prüfung ob die Fördersumme der „Park and Ride“ – Baumaßnahme pro geschaffenem Stellplatz oder für die Gesamtfläche ausgezahlt wird.
- 3.) Prüfung und mögliches Erstellen einer Tischvorlage für die Gemeindevertretung am 18.12. bzgl. Folgeauftrag an Strassing für Straßen und Gehwegebau in der Industriestraße um Synergien zu schaffen.....
 - a. Hier müssen wir die Argumentation entkräften, dass LKW's die neue Straße kaputt fahren wenn sie die Lärmschutzelemente transportieren (wann auch immer dies geschieht.....)

Wann hätten Sie Zeit?

Viele Grüße
Rainer Seibold

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister
Rainer Seibold
Gemeinde Erzhausen

Rodenseestraße 3, 64390 Erzhausen
Postfach 28, 64386 Erzhausen

Telefon: 06150 - 9767 – 32 -33
Telefon (Zentrale) : 06150 - 9767 - 0
Telefax: 06150 - 9767 - 47

eMail: rainer.seibold@erzhausen.de
Internet: <http://www.erzhausen.de>
Ihre Anfrage beantworte ich innerhalb von 24 Stunden